



Abschlussbericht zum Elektromobilitätskonzept veröffentlicht

15.11.2019

Der Landkreis Havelland hat den [Abschlussbericht zu seinem Elektromobilitätskonzept](#) auf seiner Internetseite zur Ansicht und zum Download veröffentlicht. Das Konzept soll dem Landkreis helfen, Weichen zu stellen, um den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur bedarfsgerecht zu strukturieren. Der [Leitfaden zum Ladeinfrastrukturaufbau im Havelland](#) steht ebenfalls auf der Landkreis-Homepage zum Abruf zur Verfügung.

Das Elektromobilitätskonzept wurde im Rahmen der Förderrichtlinie Elektromobilität vor Ort durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit einer Summe von 60.080 Euro gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt. Das Konzept für das Havelland, welches im Juni 2019 bereits öffentlich vorgestellt wurde, haben schließlich die PricewaterhouseCoopers GmbH und die Gretas GmbH ausgearbeitet.

Darin werden potentielle Ladebedarfsräume im Havelland analysiert, die prioritär mit öffentlicher Ladeinfrastruktur versehen werden sollten. In einem Maßnahmenkatalog sind zudem Handlungsanweisungen vorgeschlagen, wie der Landkreis sowohl als Vorbild in Sachen Elektromobilität fungieren kann, aber auch im privatwirtschaftlichen Bereich unterstützend wirken kann. Die Förderung der klimafreundlichen Mobilität ist im kommunalen Klimaschutzkonzept des Landkreises verankert. Die Elektromobilität gilt dabei als ein Baustein auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität.

Der Abschlussbericht zum Elektromobilitätskonzept des Landkreises Havelland ist [HIER](#) einzusehen.

[Zurück](#)